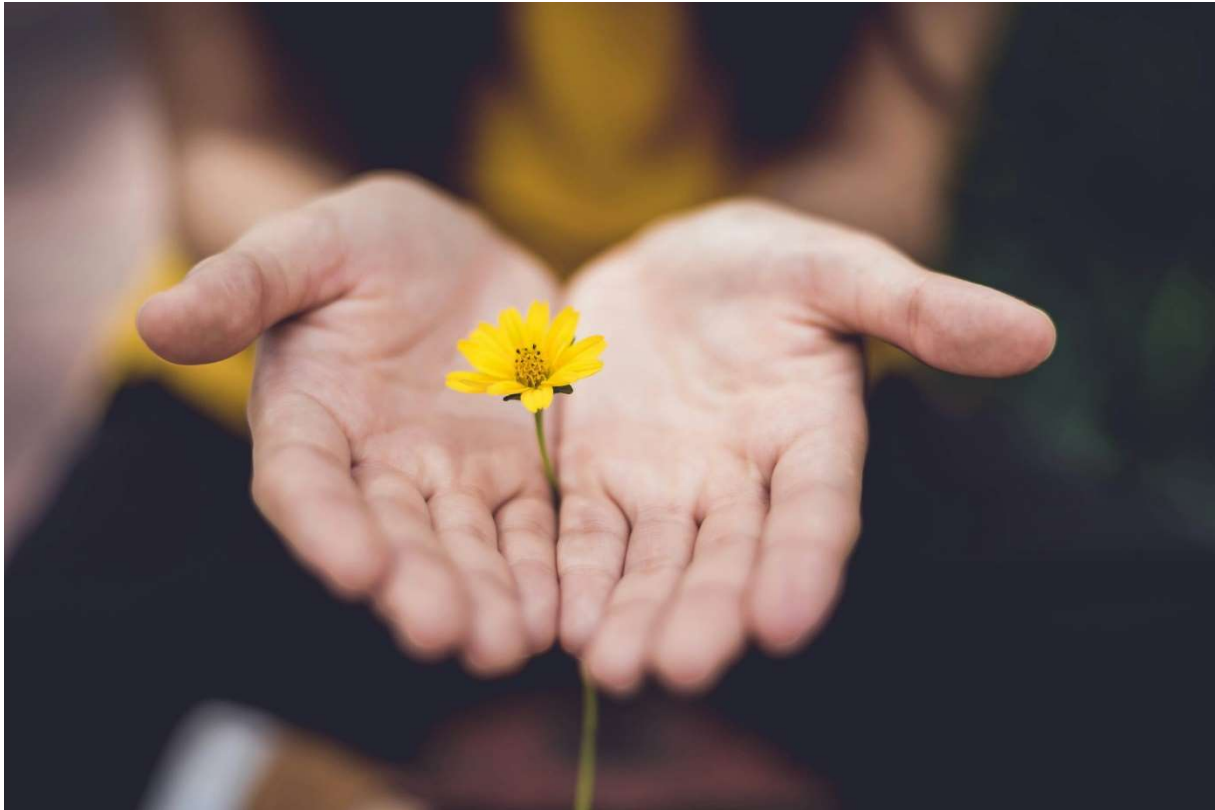


Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Spornitz
Gemeindebrief



Gottesdienste und Veranstaltungen
von
August - November 2026

Kohelet 4,6: „Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind“



Es ist ein Bild, das mir sofort einleuchtet: Zwei Fäuste, prall gefüllt und festhaltend - und doch leer in dem, was wirklich zählt. Daneben eine offene Hand, vielleicht nicht randvoll, aber gelöst und empfangsbereit. Kohelet stellt diese beiden Lebenshaltungen im Monatsspruch September gegenüber und fragt damit sehr direkt: Wovon lassen wir uns in unserem Leben leiten?

Wir kennen das ja gut: mehr leisten, mehr erreichen, mehr sichern. Doch Kohelet nennt das „Mühe und Haschen nach Wind“ und meint, was wir festzuhalten versuchen, entgleitet uns doch oft. Erfolg ist flüchtig, Anerkennung vergeht und selbst das Erarbeitete schenkt nicht unbedingt Frieden.

Die „Hand voll mit Ruhe“ wirkt dagegen fast bescheiden. Es ist nicht die Rede von Überfluss, sondern vom Genug. Von einem Maß, das reicht. Von einem Leben, das nicht getrieben, sondern getragen ist.

Gerade im biblischen Zusammenhang schwingt darin auch Gottes Gabe mit. Was wir haben, empfangen wir letztlich durch Gott. Und wer empfängt, muss nicht krampfhaft festhalten. Die offene Hand kann loslassen, weil sie weiß: Sie wird wieder gefüllt werden – nicht unbedingt mit mehr, aber mit dem, was für uns gut ist.

Ihr Pastor Ulrich Kaufmann

„Segen to go“

Cafe to go kenne ich, aber was meint „Segen to go“? Es gibt Anlässe im Leben, die sind besonders: ein runder Geburtstag zum Beispiel oder ein hoher Hochzeitstag, der Eintritt in den Ruhestand oder aber ein beruflicher Wechsel. All diesen Ereignissen ist eines gemein: sie beschreiben einen Neuanfang, sind mit Ungewissheit gepaart, der Ausgang ist offen. In solchen Momenten, wo viel auf dem Spiel steht, wünschen wir uns Sicherheit, jemanden an der Seite, der uns begleitet, ja trägt. Gute Freunde können das sein, aber eben auch Gott, der uns mit seinem Segen an die Hand nimmt. Wer solchen Zuspruch an der Wende des Lebens erhalten, ja wissen möchte, Gott ist für mich da, der soll die Möglichkeit dazu erhalten und im ganz normalen Gottesdienst, den Segen Gottes zugesprochen bekommen. Das einzige, was ich dazu wissen muss, ist, dass sie in den Gottesdienst kommen werden und natürlich, wie sie heißen. Um das zu erfahren, reicht ein kurzer Anruf und schon geht es los. Keine große Zeremonie wird auf sie warten, sondern ich werde sie zu Beginn der Abkündigungen nach vorn an den Altar bitten, sie persönlich ansprechen und ihnen dann den Segen Gottes zusprechen. Das war's und schon geht es mit dem Gottesdienst weiter. So einfach ist das. Trauen sie sich und rufen mich an.

Lust auf eine Alten-WG?

Aus Gesprächen weiß ich, dass einige ältere Menschen, nachdem der Ehepartner verstorben ist, mit dem Gedanken spielen, sich zu verändern. Eine kleinere Wohnung wäre schön, ist aber schwer zu finden. Für's Altersheim fühlt man sich zu jung und irgendwie möchte man ja auch seine Freiheit behalten. Wie wäre es da mit einer Wohngemeinschaft? Mit mehreren Menschen unter einem Dach, jeder hat sein eigenes Reich, aber jederzeit auch die Möglichkeit mit anderen zusammen zu sein: zu frühstücken, zu kochen, abends einen Film zu schauen. Die Kirchengemeinde überlegt, im Pfarrhaus so eine Alten-WG einzurichten. Wäre das etwas für Sie? Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pastor Kaufmann oder bei einem der Kirchenältesten.

Aus den Kirchenbüchern: 05 - 07/2026

Einen hohen, runden Geburtstag feierten:

Dütschow: Claus Funk (91); Ilona Eglinski (70); Heino Schulz (70). **Matzlow:** Hans-Joachim Pingel (75). **Spornitz:** Waltraut Hackbart (90); Gisela Strenzke (80); Irmgard Weinhardt (90); Gisela Hermann (75).

Christlich beerdigt wurden:

Matzlow: Gerda Zachow (67). **Spornitz:** Christa Kuck, geb. Leuschner (90).



Sag's durch die Blume

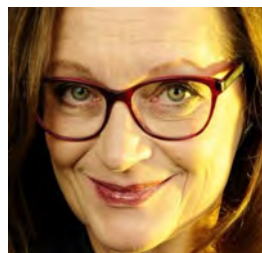
-  Hochzeitsfloristik
-  Trauerfloristik
-  Jahreszeitliche Floristik
-  Saisongemüse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



GRÜNKRAM
GARTENSERVICE

Zur großen Heide 2
19372 Spornitz
Telefon: 038726 2632-22
Telefax: 038726 2632-11
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr



Susanne Dieudonné

Gospel- Jazz- und Popchor

Kammerchorwochenenden

Oma- Opa- Enkelsingen

Singen - Radeln - Konzertieren!

Stimmbildung für Chöre

Einzelstimmbildung

und vieles mehr...von Chor bis Konzert

Informationen finden Sie unter

www.dieschoenestimme.de



MFT

**FENSTER,
TÜREN,
WINTERGÄRTEN**

DAS SIND AUSSICHTEN!

038726. 838-0
www.mft-fenster.de

Das ist ein Fall für „Church help“



Sagen Sie 'mal, waren auch Sie schon einmal in Not, weil Sie dringend Hilfe benötigen? Vielleicht gehen Sie auch demnächst in Ruhestand und überlegen sich, was Sie im Anschluss Sinnvolles tun könnten? Beides ist ein Fall für „**Church help**“!

Dahinter steckt folgende Überlegung: Stellen Sie sich vor, Sie haben alte Eltern, um die Sie sich kümmern müssen. Einer von ihnen muss morgen dringend zum Arzt. Was tun? Wohlmöglich müssen Sie sich einen Tag frei nehmen, um Ihre Eltern zu bringen. Oder: Sie müssen Ihre Kinder um 16.00 Uhr aus der Kita abholen, Ihr Chef bittet Sie jedoch, länger zu bleiben. Und nun? Oder: Sie haben einen Hexenschuss, der Rasen muss aber dringend gemäht werden. Oh Schande! „**Church help**“ wäre in solchen Fällen eine gute Adresse!

Ja, „**Church help**“ das ist so etwas wie eine Anlaufstelle für Probleme, die dringend einer Lösung bedürfen, und wo Menschen da sind, die spontan einspringen, ja helfen können. Der Förderverein Kirche Spornitz und die Kirchengemeinde überlegen, so etwas einzurichten – gemäß unseres Wahlspruchs: „*Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein...*“ (Jak 1,22).

Wer sich für diese Idee begeistern kann, ist herzlich eingeladen, an der Entwicklung dieser Idee mitzuwirken, denn ohne Sie wird es nicht gehen! Es braucht dazu Menschen, die Zeit und Lust haben, sich zu engagieren und füreinander da zu sein. Und je mehr wir sind, desto weniger Arbeit ist es für jeden einzelnen. Schließlich soll ja aus dem ehrenamtlichen Engagement kein Fulltimejob werden!

Wir laden Sie also ein zu einem ersten Informationsaustausch, zu einer Runde, wo wir uns gemeinsam auf den Weg machen, abzuklopfen, wo die Not am größten ist und Hilfe unerlässlich, und herauszufinden, wie wir uns einbringen könnten, um „**Church help**“ vom Kopf auf die Beine zu stellen. Unser Vorschlag: Wir treffen uns am Dienstag, dem **11. August 2026**, um **19.00 Uhr** im Pfarrhaus, um darüber zu beraten. Sind Sie dabei und kommen auch dazu?

Der Förderverein Kirche Matzlow e.V. lädt ein zu



Soweit die Wolken ziehen
Märchen zwischen Himmel und Erde

Märchen haben stets ein gutes Ende, spenden Trost und Hoffnung. Märchenerzählerin Anja Wallbaum entführt die Zuhörer in ferne Königreiche, an magische Orte und lässt die alten Volksmärchen aus aller Welt in frei erzählten Bildern lebendig werden. Diese magische Reise in die Welt der Märchen begleitet sie mit Klängen ihrer keltischen Harfe. Eine wunderbare Auszeit für die Seele!

Sonntag, 23. August 2026 um 17:00 Uhr
Dorfkirche Matzlow
An der Elde, 19372 Lewitzrand

Es lädt ein der Förderverein Kirche Matzlow
Eintritt frei, Spenden willkommen

Einlass um 16:30 Uhr, mit Pause, Erfrischungen und Snacks gegen Spende



*Erinnere Dich an die Magie
in Deinem Leben...*



www.maerchen-und-harfenklang.de

Herzlich willkommen, Ihre Heidemarie Taeschner

Laurent Jochum

Freitag, 04. September 2026 - 17.00 Uhr

Kirche zu Spornitz



Anfang September, wartet ein besonderes musikalisches Schmankerl auf uns: Der renommierte Pariser Organist Laurent Jochum spielt auf unserer historischen Mehmel-Orgel klassische Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johannes Brahms, aber auch modernere Stücke von Théodore Dubois oder Mons Leidvin Takle

Mit Laurent Jochum kommt ein international gefragter Konzertorganisten nach Spornitz. Der Musiker spielt sonst an der großen Cavaillé-

Coll-Orgel der Kirche Saint-Jean-Baptiste de Belleville in Paris und ist seit mehr als 20 Jahren weltweit auf Konzerttournee.

Seine musikalische Ausbildung erhielt Laurent Jochum in Straßburg und Lyon. Als Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe zählt er zu den bedeutenden Organisten seiner Generation. Konzertreisen führten ihn an berühmte Orgeln und Kirchen in Paris, darunter Notre-Dame, Saint-Étienne-du-Mont, La Madeleine und Sainte-Clotilde ebenso wie in zahlreiche Städte Frankreichs sowie ins europäische und internationale Ausland.

Nach Spornitz kommt Laurent Jochum, weil er auf unsere Mehmel-Orgel aufmerksam geworden ist durch die Auszeichnung „Orgel des Jahres“, die wir 2024 im Rahmen eines bundesweiten Wettbewerbs erhalten haben.

Der Eintritt seines Konzertes ist frei, Spenden für die Kirchenmusik sind sehr willkommen.

*Ihre Annett Bieber
Förderverein Kirche Spornitz e.V.*

Gottesdienste:

Datum	Dütschow	Matzlow	Spornitz	Friedhof Steinbeck
<u>August:</u>				
02.08.	Kirche Spornitz 10.30 Uhr (A) Goldene Konfirmation, Kirchenchor			
09.08.		09.00 Uhr	10.30 Uhr	
16.08.	09.00 Uhr		10.30 Uhr	
23.08.		09.00 Uhr	10.30 Uhr	
30.08.	Kirche Dütschow 10.00 Uhr Lesegottesdienst			
<u>September:</u>				
06.09.	Kirche Spornitz 10.30 Uhr Lesegottesdienst			
13.09.	Kirche Matzlow 10.00 Uhr Lesegottesdienst			
20.09.	09.00 Uhr		10.30 Uhr	
27.09.		09.00 Uhr (A)	10.30 Uhr	

August - November 2026

Datum	Dütschow	Matzlow	Spornitz	Friedhof Steinbeck
<u>Oktober:</u>				
04.10.	Kirche Spornitz 10.30 Uhr (A) Erntedankgottesdienst, Kirchenchor			
11.10.	Kirche Dütschow 10.00 Uhr „Einweihung“ der sanierten Kirche, Kinder- & Kirchenchor			
18.10.		09.00 Uhr	10.30 Uhr	
25.10.	09.00 Uhr		10.30 Uhr	
<u>November:</u>				
01.11.		09.00 Uhr	10.30 Uhr	
04.11.	Kirche Matzlow 18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst			
08.11.	Spornitz 10.30 Uhr Hubertusmesse mit der „Perforcebläsergruppe Elbetal Dömitz“; im Anschluss gemeinsames Mittagessen			
15.11. Volkstrauertag	09.00 Uhr		10.30 Uhr	
18.11. Buß- & Bettag	Kirche Matzlow 18.00 Uhr, Kirchenchor			
22.11.: Ewig- keitssonntag			10.30 Uhr (A)	13.00 Uhr

A = Abendmahl

Sabine Labahn Bestattungen

Hilfe die von Herzen kommt.



S.LABAHN BESTATTUNGEN

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Jederzeit.

Ziegenmarkt 4-7 · 19370 Parchim

Tel.-Nr.: 03871-6336930

BESUCHEN SIE UNSERE
WEBSEITE



BESTATTUNGEN-PARCHIM.DE

**WOHNUNGSBAU
GEWERBEBAU
INDUSTRIEBAU
LANDWIRTSCHAFTSBAU
SANIERUNG**

Bauunternehmen Josl GmbH
Damm Schleife 16, 19372 Spornitz
Telefon 038726 20219

JOSL 
BAUUNTERNEHMEN

www.bau-josl.de

Crivitz-Druck



Ihre zuverlässige Druckerei vor Ort!
Inh. Tobias Schirrmeister

- persönliche & kompetente Beratung
- schnelle Ausführung



03863 55753



www.crivitz-druck.de



crivitz-druck@t-online.de



Gewerbeallee 7a · 19089 Crivitz



Diakonie Sozialstation Marnitz-Klinken

Friedensstraße 19 · 19372 Spornitz · Tel. 03 87 26 / 2 61 45
Bahnhofstr. 13a · 19376 Marnitz · Tel. 03 87 29 / 2 03 14

www.sozialstation-marnitz.de

- Pflege- und Betreuungsleistungen
- Pflegestützpunkt
- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Beratungsbesuche

*Wir helfen Ihnen!
Rufen Sie uns an!*



Förderverein Kirche Dütschow e.V.

Am **Samstag, dem 20. Juni**, fand unser 1. Spielnachmittag statt. Bei 30°C Außentemperatur war es sehr angenehm in unserer wohl temperierten Kirche, Zeit zum Abkühlen. Bei Rommé, Kniffel oder „Auf Achse“ war für jeden etwas dabei. Bei Kaffee und Kuchen oder kühlen Getränken, war es am Ende auch ein sehr gemütliches Beisammensein. Sehr interessant auch zu erfahren, dass ein Spiel mit festen Regeln dann doch in jeder Familie etwas anders gespielt wird.



Wie Sie bereits wissen, haben die Sanierungsmaßnahmen zum vorerst letzten Bauabschnitt **„Sanierung Außenfassade und Innenraum“** begonnen. An der Rückseite des Kirchenschiffes wurden erste „Musterflächen“ an die Fassade gestrichen. Viele Einwohner haben sich diese bereits angeschaut und konnten es nicht glauben: „So soll unsere Feldsteinkirche zukünftig aussehen?“



Auch ich habe meinen Unmut bereits kundgetan und es wird nun noch einmal alles neu betrachtet zusammen mit dem Architekten, Denkmalschutz und Kirchenkreisverwaltung. Drücken Sie uns die Daumen, dass etwas Ansehnliches dabei herauskommt.

Herzliche Einladung zu bereits geplanten Veranstaltungen in 2026

- Die „Einweihung“ der sanierten Kirche findet **11. Oktober** statt.
- Am **14. Oktober** lädt Susanne Dieudonné zum MitMachKonzert ein.
- Ein Arbeitseinsatz rund um die Kirche ist für den **14. November** geplant.
- Zum **Lebendiger Adventskalender** laden wir am **04. Dezember** ein.
- Die geplante Buchlesung wird es wahrscheinlich erst im Januar geben.

Liebe Grüße, Susanne Conrad

Veranstaltungen und Gruppen



ChristenLehre:

Es gibt zwei ChristenLehreGruppen: eine für Kitakinder und eine für Schulkinder. Die erste Gruppe leitet Nancy Fischer (0172/1833929), die zweite Martina Kriedel (0172/3847930). Die Schulkinder treffen sich montags um 15.45 Uhr, die Kitakinder dienstags um 15.30 Uhr jeweils im Pfarrhaus. Kommt gerne dazu. Wir freuen uns auf Euch.

KinderKirchenChor:

Ein weiteres Angebot für Kinder bietet Susanne Dieudonné an. Der KinderKirchenChor findet jede Woche mittwochs um 15.00 Uhr im Pfarrhaus statt. Alles Weitere kann bei Susanne Dieudonné erfragt werden (0179/3910249).

KirchenChor:

Der KirchenChor probt auch mit Susanne Dieudonné und trifft sich ebenfalls jeden Mittwoch allerdings um 18.30 Uhr im Pfarrhaus. Kommen Sie gern dazu, denn wie heißt es so schön: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen kennen keine Lieder“.

PatchworkNähgruppe:

Wir nähen Kunst! Patchwork bedeutet nämlich, aus vielen kleinen Stoffstückchen etwas Schönes, Neues herzustellen: ob Kleinigkeiten zur Dekoration, Tischläufer, Wandbilder oder Sofadecken. Wir treffen uns alle zwei Monate zum Nähen, die Termine legen wir gemeinsam fest, den nächsten Termin erfragen Sie bitte bei Dorothee Ilgner unter 0170/68 22 544.

SeniorenNachmittag:

Der Seniorenkreis unter Leitung von Verena Rohwerder (038726/221439) trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Pfarrhaus. Seien Sie herzlich willkommen und freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag in gemütlicher Runde mit Pastor Ulrich Kaufmann. Manchmal stößt auch Susanne Dieudonné dazu. Dann wird natürlich nach Herzenslust gesungen.

Was für ein Tag!

Der „**Tag der Musik!2026**“ war ein heißer Sommertag. Alle organisatorischen Vorbereitungen waren getroffen und es lag eine erwartungsvolle Spannung in der Luft.

Die 32 Sängerinnen und Sänger des Projektchores hatten in fünf Abendproben und an zwei Chorproben Tagen die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert einstudiert und standen nun bereit zum ersten Teil dieses musikalischen Tages in Spornitz. Um 15.00 Uhr konnte die öffentliche Probe beginnen.

Eröffnet wurde diese Probe von einer Darbietung aus dem Kinderchor. Elfie und Luisa hatten den Text eines Liedes zum Tag und zum Ereignis passend umgeschrieben, ein zweites Lied dazu genommen und sich eine tänzerische Performance ausgedacht und wurden für ihre Darbietung am Samstag mit großem Applaus belohnt. So konnte es weitergehen!

Passend zum Lied der beiden wurden die Einsingübungen für das Publikum gestaltet: Wir haben gebellt, Lachyoga gemacht und ein bisschen gequakt. Dann begann der Chor zu proben und das Publikum hat gelauscht und sehr gut mitbekommen, an welchen Stellen und warum die Chorleitung interveniert hat. Die Gäste konnten verfolgen, wie die Absprachen zwischen Frau Szesny, die den Chor am Klavier begleitete, und der Chorleiterin getroffen wurden und hatten durch die Teilnahme an der Probe die Möglichkeit, den Unterschied zwischen Probe und Konzert live mitzuerleben.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken begann pünktlich um 17.00 Uhr das Konzert mit einem sommerlichen Orgelvorspiel von Frau Szesny. Danach erhob sich der Chor und bereits die ersten Töne von „Wohin soll ich mich wenden...?“ ließen erahnen, zu welcher musikalisch innigen Aussagen dieser Projektchor fähig sein würde. Alle gaben Alles und es war ein intensives und atmosphärisch dichtes Hörerlebnis für alle Gäste und auch für die Sängerinnen und Sänger selbst.

Leider hatte das ungewöhnlich warme Frühsommerwetter nur wenige Menschen aus den Häusern in die Kirche gelockt, weshalb eine ZuhörerIn aus der Gemeinde am Ende des Konzertes spontan aufsprang und mit gerührter Stimme dankend dazu einlud, dieses Konzert im Herbst bei kühlerem Wetter in der Spornitzer Kirche doch noch einmal zu wiederholen. Und genau das werden wir am **19. September** tun! Seien Sie zu diesem Konzert heute alle schon einmal herzlich eingeladen. Die genaue Uhrzeit geben wir Ihnen noch rechtzeitig bekannt.

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen, Ihre Susanne Dieudonné

Neues aus dem Sprengel Parchim und Umgebung:

Hurra, es kommt jemand für's Büro!

Die Verabredungen zwischen den Pastoren, Kantoren, Gemeindepädagogen und Küstern gehen leider nur schleppend voran und sind bisweilen auch sehr zäh. Etwas Positives gibt es dennoch zu berichten: Ab dem 1. Juli gibt es mit **Dana Falk** eine neue Verwaltungskraft, die sich in Zukunft auch um unser Kirchenbüro kümmern wird. Regelmäßig einmal die Woche wird sie für Sie da sein und all Ihre Anliegen entgegennehmen.

Dana Falk ist keine Unbekannte, denn sie war jahrelang Küsterin an St. Marien in Parchim und hat in dieser Funktion auch das Kirchenbüro versorgt. In Zukunft wird die Küsterei in Parchim ausschließlich von Dörte Madaus betraut, während Dana Falk ihre ganze Aufmerksamkeit der Verwaltungsarbeit widmet. Sie hat dafür eine $\frac{3}{4}$ Stelle zur Verfügung und wird nicht nur unser Büro versorgen, sondern auch den anderen Gemeinden im Sprengel Parchim zur Verfügung stehen. Das ist sicherlich eine anspruchsvolle Aufgabe, sie bietet ihr aber die Chance, Einblick zu nehmen und Angebote zu vernetzen und so dazu beizutragen, dass die Gemeinden im Sprengel näher zusammenrücken. Für diese Aufgabe wünschen wir ihr viel Kraft und ein gutes Händchen und natürlich Gottes Segen.

So gehts mit dem Konfirmandenunterricht weiter:

Bisher wurden alle Jugendlichen eines neuen Jahrgangs von mir zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Der Konfirmandenunterricht selbst fand wöchentlich mittwochs in Spornitz im Pfarrhaus statt und ging über 1 $\frac{1}{2}$ Jahre. Er endete mit der Konfirmation an Pfingstsonntag in unserer Kirche in Spornitz. Das wird sich mit der Regionalisierung ändern.

In Zukunft haben die Jugendlichen **zwei Möglichkeiten**, denn der Konfirmandenunterricht wird sowohl von Pastorin Anke Güldner aus Klinken als auch von einem Team um die Pastorinnen Anja Pasche und Bettina Jordanov aus Parchim abgehalten. Bei Interesse bitte ich Sie, sich mit den Kolleginnen in Verbindung zu setzen. Das ist auch ratsam, denn sie werden verschiedene Unterrichtsmodelle anbieten: ein wöchentliches Treffen wie bisher über 1 $\frac{1}{2}$ Jahre in Klinken bzw. einen Blockunterricht über 1 Jahr in Parchim. Bitte nehmen Sie bald Kontakt zu den Kolleginnen auf - auf jeden Fall vor Beginn des nächsten Schuljahrs.

Seelsorgebezirke sind leider noch nicht vergeben!

Gern hätte ich Ihnen schon mitgeteilt, welche der Kolleginnen und Kollegen in Zukunft in Fragen der Seelsorge und der Amtshandlungen für Sie zuständig sein wird. Aber in dieser Frage konnten die Pastores sich noch nicht verständigen. Ich hoffe aber, Ihnen im nächsten Gemeindebrief darauf eine Antwort geben zu können. Bitte haben Sie also noch ein wenig Geduld! Danke.

Ihr Pastor Ulrich Kaufmann

Evas Äpfel müssen in die Flasche: 24.09.26

Helfen Sie mit, „Evas Äpfel“ zu pflücken? Am Donnerstag, dem 24. September, um 16.30 Uhr geht's los. Wir treffen uns am Pfarrhaus. Nach getaner Arbeit warten ein leckeres Apfelbuffet und eine Apfelschorle auf alle großen und kleinen Helfer.



Erntedankfest: 4.10.26



Erntedank feiern wir diesmal zentral in **Spornitz**. Beginn ist 10.30 Uhr. Der Kirchenchor wird singen und wir gemeinsam Abendmahl feiern.

Erntegaben können am Tag vorher von 10.00 - 11.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Am Montag drauf werden wir sie dann der Parchimer Tafel spenden.

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof: 17.10.26

Am Samstag, dem 17. Oktober, geht's wieder los. Wir treffen uns wie gehabt um 8.00 Uhr am Pfarrhaus und werden so gegen 13.00 Uhr fertig sein. Denn schließlich muss ja noch Zeit sein für eine warme Mahlzeit und ein kühles Bier. Die Planung liegt bei Hendrik Lobbe. Bitte melden Sie sich bei ihm.



Hubertusmesse: 08.11.26



haus zum zünftigen Essen ein.

Am 08.11. feiern wir um **10.30 Uhr** unsere Hubertusmesse zusammen mit der „Parforcebläsergruppe Elbetal Dömitz“ in der **Kirche zu Spornitz**. Im Anschluss laden wir zusammen mit der Jagdgenossenschaft ins Pfarr-

Anschrift:



Evangelisch–Lutherische Kirchengemeinde Spornitz

Pastor Ulrich Kaufmann

Friedensstraße 42, 19372 Spornitz

Sprechzeit: mittwochs 16.30 - 17.30 Uhr

Tel.: 038726/20273; Fax: 038726/229798

E-Mail: spornitz@elkm.de

www.kirche-mv.de/Spornitz

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Pastor Ulrich Kaufmann

2. Vorsitzender:

Hartmut Link, Friedensstraße 11, 19372 Spornitz

Mobil: 0171/9549693

Friedhofsverwaltung:

- Kirchenkreisverwaltung: Anke Stecker,
Sankt-Jürgens-Weg 23, 18273 Güstrow;
Tel.: 03843/4647-440; Fax: 03843/4647-399
- vor Ort: Hendrik Lobbe: Mobil: 01520/6117174

neue Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg; IBAN: DE18 5206 0410 7405 0502 00;

BIC: GENODEF1EK1; Vz.: Kirchengemeinde Spornitz

Wenn Sie uns bei der Sanierung der Kirche in Dütschow mit einer Spende weiterhin helfen möchten, freuen wir uns darüber sehr!

Förderverein Kirche Dütschow e.V.: Susanne Conrad

Förderverein Kirche Matzlow e.V.: Heidemarie Taeschner

Förderverein Kirche Spornitz e.V.: Annett Bieber

Der nächste Gemeindebrief in 2026 erscheint zu den Herbstferien



GBD

